

Teil 1

3 / 13-18

Sie hören nun fünf kurze Texte. Sie hören jeden Text **zweimal**. Zu jedem Text lösen Sie zwei Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie zuerst das Beispiel. Dazu haben Sie 10 Sekunden Zeit.

Beispiel:

- 01 Die Verbraucherzentrale macht auf falsche Diäten aufmerksam.
02 Diäten haben Erfolg, wenn man ...

☒ Richtig ☐ Falsch

- ☒ a sich gesund ernährt.
☐ b Sport treibt.
☐ c ausgeruht ist.

Text 1

- 1 Auf der Messe erhält man Tipps für den Garten, den Balkon und die Terrasse.
2 Kleine Bäume kosten am späten Nachmittag ...

☐ Richtig ☐ Falsch

- ☐ a 14 Euro.
☐ b 15 Euro.
☐ c 18 Euro.

Text 2

- 3 Der Arzt wird diese Woche nicht in die Praxis kommen.
4 Die Vertretung macht ...

☐ Richtig ☐ Falsch

- ☐ a Dr. Krüger.
☐ b Frau Dr. Mertens.
☐ c Regina Töpert.

Text 3

- 5 Die Wohnung ist fünf Minuten vom Zentrum entfernt.
6 Die Heizkosten ...

☐ Richtig ☐ Falsch

- ☐ a sind extra zu bezahlen.
☐ b sind in der Miete enthalten.
☐ c betragen 40-60 Franken.

Text 4

- 7 Es handelt sich um eine Demonstrationsveranstaltung.
8 Die Bürger sind gegen ...

☐ Richtig ☐ Falsch

- ☐ a den Bau einer neuen Landebahn.
☐ b den Aufschwung.
☐ c Arbeitsplätze.

Text 5

- 9 Die Großmutter schickt ihrer Enkelin Medikamente.
10 Die Enkelin soll ...

☐ Richtig ☐ Falsch

- ☐ a Medikamente nehmen.
☐ b viel schlafen.
☐ c zur Arbeit gehen.

Teil 2

3 / 19

Sie hören nun einen Text. Sie hören den Text **einmal**. Dazu lösen Sie fünf Aufgaben.
Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung **a**, **b**, oder **c**.
Lesen Sie jetzt die Aufgaben **11** bis **15**. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

Sie hören Anweisungen für eine Online-Registrierung an der Fernuniversität.

- | | |
|--|--|
| 11 Die Anmeldung für das Fernstudium macht man ... | ☐ a online.
☐ b postalisch.
☐ c persönlich an der Universität. |
| 12 Erklärungen zu den Studienfächern geben die Buttons mit der Farbe ... | ☐ a Orange.
☐ b Rot.
☐ c Gelb. |
| 13 Für das Studium braucht man ... | ☐ a keine Voraussetzungen.
☐ b das Abitur.
☐ c eine Ausbildung. |
| 14 Die Studiengebühren zahlt man ... | ☐ a mit Kreditkarte.
☐ b bar.
☐ c mit einer Postüberweisung. |
| 15 Bücher und Manuskripte werden ... | ☐ a in wenigen Tagen zugeschickt.
☐ b in 14 Arbeitstagen zugeschickt.
☐ c direkt zugeschickt. |

Teil 3

3 / 20

Sie hören nun ein Gespräch. Sie hören das Gespräch **einmal**. Dazu lösen Sie sieben Aufgaben.
Wählen Sie: Sind die Aufgaben richtig oder falsch?
Lesen Sie jetzt die Aufgaben **16** bis **22**. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

Sie warten in der Supermarktschlange an der Kasse und hören, wie zwei Damen diskutieren.

- | | |
|---|--|
| 16 Die Gäste haben in der Kälte auf die Braut gewartet. | ☐ Richtig ☐ Falsch |
| 17 Der Fahrer hatte die Kirche verwechselt. | ☐ Richtig ☐ Falsch |
| 18 Dorothea war vor dem Priester sehr ruhig. | ☐ Richtig ☐ Falsch |
| 19 In der Kirche verding sich der Schleier in den Sitzbänken. | ☐ Richtig ☐ Falsch |
| 20 Die ledigen Frauen haben den Blumenstrauß gefangen. | ☐ Richtig ☐ Falsch |
| 21 Beim Fest waren alle sehr glücklich. | ☐ Richtig ☐ Falsch |
| 22 Der Ehemann saß glücklich am Tisch. | ☐ Richtig ☐ Falsch |

Sie hören nun eine Diskussion. Sie hören die Diskussion **zweimal**. Dazu lösen Sie acht Aufgaben. Ordnen Sie die Aussagen zu: **Wer sagt was?**

Lesen Sie jetzt die Aussagen **23 bis 30**. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

Die Moderatorin der Sendung „Aktuell“ diskutiert mit Joachim Seebald und Maria Göppes zum Thema „Sollen Kinder Facebook benutzen oder nicht?“

Beispiel:

0 Facebook sollte man nicht im Englischunterricht benutzen.

Moderatorin

Joachim
SeebaldMaria
Göppes

a

b

☒

23 Kinder sehen den Einsatz von Facebook im Unterricht als Gelegenheit nicht aufzupassen.

a

b

c

24 Die Facebook-Freundschaften können ein ganzes Leben halten.

a

b

c

25 In Facebook gibt es auch Kriminelle.

a

b

c

26 Der Computer ist nicht gut für die Gesundheit.

a

b

c

27 Facebook ist ein sehr unterhaltendes Medium.

a

b

c

28 Facebook fördert nicht den echten Dialog.

a

b

c

29 Minderjährige haben direkten Zugang zu sozialen Netzwerken.

a

b

c

30 Facebook wird nur beschränkt im Unterricht eingesetzt.

a

b

c

